JAHRESBERICHT 2017

gemeinsam Kindern in Nepal helfen

hamro maya

www.hamromaya-nepal.de

„HAVE A HEART THAT NEVER HARDENS,
AND A TEMPER THAT NEVER TIRES,
AND A TOUCH THAT NEVER HURTS.“

CHARLES DICKENS

hamromaya Nepal e.V. - *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen*
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde, *Namaste!*

Dankbarkeit, Mitgefühl, Liebe – seit bereits fünf Jahren gehören diese Attribute zu den wichtigsten Merkmalen von hamromaya Nepal. Diese drei Attribute sind zugleich die stärksten Eigenschaften unseres Vereins.

Dankbarkeit, Mitgefühl, Liebe – ist das, was wir für die Menschen in Nepal empfinden. Dadurch zeichnet sich sowohl unsere Projektarbeit vor Ort, als auch unsere Vereinsarbeit in Deutschland aus.

Seit unserer Gründung im Oktober 2012 halten wir, ungeachtet der wachsenden Aufgaben, an unserem Prinzip der Ehrenamtlichkeit fest. Trotz des erhöhten Aufwands kommen sämtliche Spenden ohne jegliche Abzüge bei unseren Projekten an. Unsere Ausgaben für Marketing und Verwaltung werden weiterhin auf ein Minimales gehalten, und ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge gedeckt.

Wir arbeiten anders. Weil unser Fokus auf den Menschen in Nepal liegt und nicht auf den Stellenwert des eigenen Vereins. Wir nehmen nicht an Netzwerktreffen teil, weil es dort nie um die beteiligten Menschen geht, sondern nur um die Repräsentation der eigenen Organisation.

Wir leben anders. Zusammen mit Einheimischen und nicht in einer Parallelwelt, weit weg von der nepalesischen Realität. Wir möchten Teil der Gesellschaft sein, weil wir nicht in einer westlichen Blase stecken wollen, von der aus wir mit dem neokolonialistischen Finger wedeln.

Wir sind nämlich anders. Und das merkt man uns an. Gerade deshalb liegt ein solch erfolgreiches Jahr hinter uns. Im Namen des gesamten Vereins und unserer Projektpartner danke ich Ihnen daher vom ganzen Herzen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unseren Verein. Wir können stolz auf unseren Weg sein.

Ich freue mich auf eine weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Bleiben Sie dem hamromaya Nepal e.V. treu.

Ihr Khai-Thai Duong
Erster Vereinsvorsitz

Inhaltsverzeichnis

2017 Kurz & Knapp zusammengefasst 01

Projekte 2017

- Behindertenschule: Nirmal Bal Bikas 03
- Eine Schultasche für jedes Kind 05
- Patenschaften 07
- Dental Camps 08
- Schulbau in Ikudol 09
- Alle Bilder auf einem Blick 10

Zukünftige Projekte 2018 11

Unser Förderpartner: Die EthikBank 13

Unsere Partner 15

Unsere Partnerorganisation: Project Volunteer Nepal 17

Der Verein 19

Finanzen 23

Danksagungen 25

Anhang: Finanzen 2017 28

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

2017 – Kurz & Knapp Zusammengefasst

Unser Verein hat ein aufregendes Jahr hinter sich. Gemeinsam mit unserem nepalesischen Partner, „Project Volunteer Nepal“, waren wir u.a. auf Projektreisen in entlegenen Gebieten unterwegs gewesen, haben Tausende Schultaschen verteilt, Dental Camps in Dörfern organisiert und dabei natürlich die von uns betreute Behindertenschule in Kathmandu nicht vergessen.

Wir haben uns mit unserer tollen Arbeit eine moralische Überlegenheit verdient. Nicht nur, weil wir an unseren Prinzipien der Ehrenamtlichkeit festhalten. Sondern weil wir uns auch in Regionen trauen, die von internationalen Hilfsorganisationen aufgrund ihrer Abgeschiedenheit gemieden werden. Unsere Projekte werden weiterhin nur von einheimischen Partnern getragen. Wir haben im vergangenen Jahr gezeigt, dass es möglich ist, mit nur einem winzigen Bruchteil der Projektkosten das Budget für lange Projektreisen zu decken – wenn man als Helfer/in auf teure Hotels, westliches Essen, komfortable Fahrzeuge und vor allem Gehalt und Zuschläge verzichten kann!

Genau das spüren Außenstehende. Sie spüren, dass unser Engagement in Nepal einzig mit der Liebe zum Land und zu den wundervollen Menschen getragen wird. Wir leben unseren Namen – mit jeder Faser unseres Daseins. Es ist „hamromaya“ („unsere Liebe“) zu Nepal, die uns vorantreibt und die schon immer ausschlaggebend für unsere Projekterfolge gewesen ist.

Das Jahr 2017 hat uns in vielerlei Hinsicht nach vorne gebracht. Neue Projekte haben sich etabliert, die Zahl unserer Mitglieder hat sich vergrößert und neue Kooperationen wurden eingegangen. Diesen Erfolg verdanken wir Ihnen, die als Spender/innen und Mitglieder/innen unseren Verein tatkräftig unterstützen und – viel wichtiger – uns Ihr Vertrauen schenken.

Wir möchten ebenfalls der EthikBank unseren tiefsten Dank aussprechen, die uns auch 2017 mit ihrer Förderspende unterstützte. Somit kam eine Förderung in Höhe von **9.070€** für die von uns betreute Behindertenschule zusammen. Seit 2013 begleitet uns die EthikBank schon bei der Verbesserung der Lebens-, Lern- und Gesundheitsbedingungen in der Behindertenschule.

hamromaya Nepal e.V. - *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen*
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

2017 – Kurz & Knapp Zusammengefasst

Projektfortschritte in Nepal

- In der von uns betreuten **Behindertenschule** lag der Fokus auf dem gesundheitlichen Wohl der Kinder und Erwachsenen. Wir organisierten (zahn-)medizinische Untersuchungen und errichteten ein Ärztezimmer, das zukünftig von Allgemeinärzten und Physiotherapeuten genutzt werden kann. Zusätzlich übernahmen wir die Kosten für die Versicherung und Registrierung eines neuen Schulbusses.
- Unser Projekt **„Eine Schultasche für jedes Kind“** haben wir im großen Stil fortsetzen können. Auf fünf Projektreisen verteilten wir insgesamt 3.640 Schultaschen an 27 Schulen. Höhepunkt war unser neuntes Schultaschen-Projekt, für das wir insgesamt 14 Tage unterwegs gewesen waren.
- Wir haben nun **3 Patenkinder**!
- Gemeinsam mit dem Verein Dental Volunteers e.V. organisierten wir **Dental Camps** in entlegenen Dörfern Nepals.
- Im **Dorf Ikudol** konnten wir endlich den Bau der Primärschule fertigstellen.

Wie immer führten wir auch diverse Kleinprojekte und sonstige Aktivitäten durch, die sich direkt an die Kinder richteten – wie zum Beispiel das Drucken von Fotos oder das Besorgen von frischem Obst, Hygiene-Artikeln oder Bekleidung.

Unser Budget 2017

Im Geschäftsjahr 2017 nahmen wir insgesamt **33.532,22€** aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen ein, während insgesamt **34.167,74€** ausgegeben wurden. Wir versichern, dass sämtliche Projektspenden zu 100% in unsere Projekte geflossen sind beziehungsweise noch fließen werden. Sämtliche Administrations- und Verwaltungskosten wurden ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und Verwaltungsspenden finanziert. Die Spendeneinnahmen 2017 betrugen **31.386,43€**. Die Projektausgaben lagen bei **31.562,64€**. Der Spendensaldo von -176,21€ wurde mit den vorhandenen Mitteln der vergangenen Jahre beglichen.

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

Projekte 2017 (Behindertenschule)

Als wir ***Nirmal Bal Bikas*** im März 2013 zum ersten Mal besucht hatten, war die Gebäudeinfrastruktur zum damaligen Zeitpunkt vollkommen heruntergekommen gewesen. Umgehend beschlossen wir, die Einrichtung zu unterstützen. Schnell wuchsen uns die Kinder und engagierten Mitarbeiterinnen sehr ans Herz, sodass die Behindertenschule seitdem zu unserem langfristigen Großprojekt in Kathmandu zählt. Dabei werden wir von unserem Förderpartner, die EthikBank, tatkräftig unterstützt.

Unser langfristiges Ziel ist es, die Lebens- und Lernbedingungen in der Behindertenschule zu verbessern, sodass auch künftige Generationen sich für die anspruchsvolle Arbeit mit geistig behinderten Menschen begeistern können.

Frühjahr 2017 – Es läuft rund!

Als Vorsitz Khai-Thai und Mitglied Lisa im Frühjahr 2017 die Behindertenschule besuchten, war die Stimmung dort prächtig gewesen. Durch die großen Investitionen in die Infrastruktur der Einrichtung hatten wir 2016 den Grundstein dafür gelegt, dass das Jahr 2017 in der Behindertenschule super begann.

Zum ersten Mal sahen wir uns nicht gezwungen, enorme Baumaßnahmen zu veranlassen. Die Klassenräume und Schlafsäle waren immer noch in einem sehr guten Zustand. Die Wasserversorgung war gesichert und auch das Areal hatten wir schon in den vergangenen Jahren verbessert.

Neuer Schulbus (Februar 2017)

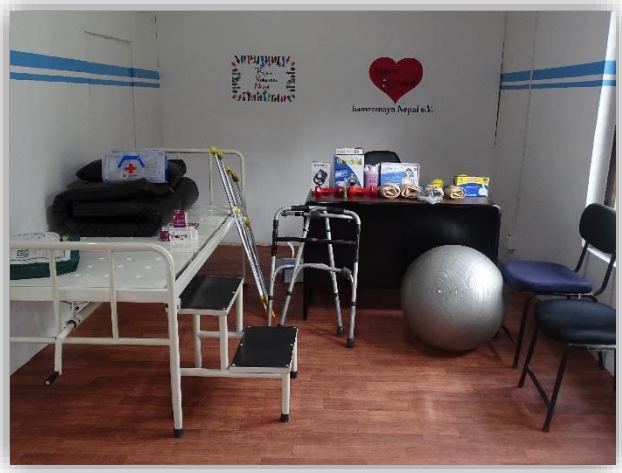
Da keine Baumaßnahmen in der Behindertenschule nötig waren, konnten wir uns endlich gezielter dem Wohl der Kinder und Erwachsenen in dieser Einrichtung widmen. Der erste große Bedarf war ein neuer Schulbus gewesen. Da die Kosten für einen Schulbus enorm hoch sind, baten wir um Unterstützung bei der indischen Botschaft, die jährlich große Spenden an gemeinnützige Einrichtungen in Nepal richtet. Wir sind sehr glücklich, den Zuschlag erhalten zu haben und bedanken uns für die Spende des neuen Schulbusses! Unser Verein übernahm daraufhin die Kosten für die Registrierung und Versicherung des Busses (ca. 1500€).

Projekte 2017 (Behindertenschule)

Neues Ärztezimmer (März-Oktober 2017)

Um den Fokus zukünftig auf das gesundheitliche Wohl in der Behindertenschule zu setzen, beschlossen wir ein Ärztezimmer einzurichten. Dazu war es jedoch notwendig gewesen einen alten, vollkommen heruntergekommen Raum, der nur als Abstellkammer genutzt wurde, vollständig zu sanieren.

Nach Absprache mit Ärzten und Physiotherapeuten besorgten wir nach Fertigstellung des Raums alle benötigten Einrichtungsgegenstände. Ab 2018 möchten wir, dass regelmäßig Ärzte und Physiotherapeuten die Behindertenschule besuchen, um die Kinder und Erwachsenen kontinuierlicher zu betreuen.



Dental Camp in der Behindertenschule (April 2017)

In der von uns betreuten Behindertenschule haben wir nach zahlreichen Medical Camps, die wir in der Vergangenheit organisiert hatten, nun auch ein Dental Camp durchgeführt. Während des eintägigen Dental Camps wurden die Kinder und Erwachsenen in der Schule zahnmedizinisch untersucht.

Großer Dank geht dabei an unseren Projektpartner Project Volunteer Nepal, der dieses wundervolle Projekt organisiert hat. Und ganz besonderer Dank geht an unsere Dental Volunteers Jens, Sebastian und Robin für ihren ehrenamtlichen Einsatz! Sehr tolle Arbeit, Jungs!!

Sonstige Klein-Projekte in der Behindertenschule

Auch 2017 gab es viele kleine Projekte, die wir in der Behindertenschule umgesetzt haben, ohne diese groß zu veröffentlichen.

Dazu zählen das Besorgen von Wolle und Schmuck für den Strick-Unterricht, das Finanzieren von wöchentlichen Obst, das Organisieren von kleinen Veranstaltungen oder das Auffüllen der großen Wassertanks mit Trinkwasser.

Zu den größeren Anschaffungen zählten die neuen Schuluniformen, die wir im Sommer 2017 besorgten sowie eine kleine Konstruktion für unseren Spielplatz. Mithilfe von unserem Volunteer Milan stellten wir neue, stabile Sitzbänke her.

Projekte 2017 (Schultaschen)

„Eine Schultasche für jedes Kind“ heißt unser fortlaufendes Projekt in den entlegenen Regionen Nepals. Seit Frühjahr 2016 statten wir in dort Kinder mit Schultaschen und Schulsachen aus, um ihnen ihren mühsamen Schulweg zu erleichtern und ihre Lernbedingungen zu verbessern.

Bislang konnten wir auf insgesamt 9 Projektreisen genau 4.554 Schultaschen an Kinder aus 32 Schulen in 29 verschiedenen Dörfern verteilen. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk auf Regionen, die aufgrund ihrer Abgeschiedenheit kaum Hilfe erhalten.

Eine mit Schulsachen gefüllte Schultasche kostet nur 8€. Im Preis sind die Transport- und Verpflegungskosten bereits einkalkuliert.

Projekt 5: Dhampus, Pokhara (März 2017)

Unser erstes Schultaschen-Projekt im Jahr 2017 führte uns zu fünf Schulen innerhalb des VDC Dhampus, eine entlegene Bergregion nordöstlich von Pokhara. Wir verteilten insgesamt 328 gefüllte Schultaschen an Kinder aus fünf Schulen in fünf verschiedenen Dörfern. Leider waren die Wetterbedingungen alles andere als gut, sodass es ein anstrengender Tag für uns gewesen war.

Dennoch haben sich natürlich die Mühen gelohnt! Es war auch das erste Schultaschen-Projekt gewesen, bei dem wir mehrere Tage unterwegs waren. In Zukunft möchten wir solche Großprojekte in den Fokus setzen.

Projekt 6: Sindhukot, Sindhupalchowk (März 2017)

Wenige Tage nach unserer Rückkehr aus Pokhara brachen wir zu unserem insgesamt 6.Schultaschen-Projekt auf. Dieses Mal allerdings wieder als Tagestrip. Am frühen Morgen reisten wir in die entlegene Dorfregion Sindhukot im riesigen Distrikt Sindhupalchowk. Dort besuchten wir zwei Schulen und statteten insgesamt 394 Kinder mit Schultaschen und Schulmaterialien aus.

Dass wir in so kurzer Zeit zwei größere Schultaschen-Projekte durchführen konnten, verdanken wir größtenteils der EthikBank, die ihre vergangene Weihnachtsspendenaktion unserem Projekt gewidmet hatte.

Projekte 2017 (Schultaschen)

Projekt 7: Balaju, Kathmandu (März 2017)

Binnen einer Woche starteten wir im März 2017 zum dritten Mal ein weiteres Schultaschen-Projekt. Anstatt in ländliche Regionen zu reisen, konzentrierten wir unsere Hilfe auf Kathmandu.

Dieses Projekt lag besonders Rajeev, einem der Leiter unserer Partnerorganisation Project Volunteer Nepal, am Herzen. Denn die Schule im Stadtteil Balaju lag in einem Slum-Gebiet, unweit von seinem Elternhaus.

Wir konnten an dem Tag insgesamt 105 unterprivilegierte Schulkinder glücklich machen. Manchmal muss man eben nicht weit hinausgehen, um effektive Hilfe zu leisten.

Projekt 8: VDC Bhimdhunga, Dhading (Mai 2017)

Mit unserem nunmehr 8. Schultaschen-Projekt haben wir die Marke von 2.500 verteilten Schultaschen überschritten. Ein grandioser Meilenstein, den wir damit erreicht haben.

Am 31.05.2017 reiste unser grandioser Projektpartner Project Volunteer Nepal in das VDC Bhimdhunga an der Grenze zu Dhading. An fünf verschiedenen Schulen in dieser Region verteilte unser Projektpartner insgesamt 798 mit Schulmaterialien gefüllte Schultaschen.

Für die tolle Unterstützung unseres Partners und unserer Spenderinnen und Spender möchten wir uns herzlich bedanken!

Projekt 9: Bardia & Dolpa (September 2017)

Unser bislang größtes Abenteuer führte uns in zwei Distrikte, die unterschiedlicher nicht hätten sein können. Zunächst reisten wir in den heißen Süden Bardias, um wenige Tage später in den Bergregionen von Dolpa zu wandern.

Insgesamt waren wir 14 Tage unterwegs gewesen. Davon saßen wir über 79 Stunden in Fahrzeugen, wanderten über 40 Stunden und haben dabei knapp 4.000 Höhenmeter überwunden.

Während unserer Reise verteilten wir 2.015 gefüllte Schultaschen an 14 Schulen in den Distrikten Bardia (6) und Dolpa (8).

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

Projekte 2017 (Patenschaften)

In Nepal ist die Schulausbildung mit Kosten verbunden. Je höher die Lehrstufe desto höher die Kosten. Hinzu kommen Kosten für Uniform, Lehrbücher, Anmeldungen und Übungstage.

Da uns missfällt, wie intransparent viele Organisationen mit Patenschaften umgehen, schlagen wir einen anderen Weg ein. Bei unserem Patenschaftsprogramm werden alle Zwischenorganisationen umgangen, sodass zwischen unserem Verein und dem Patenkind **keine** weiteren Organisationen stehen! So können wir garantieren, dass Spendengelder unserer Paten bei den jeweiligen Kindern direkt ankommen! Wir erreichen dies, indem wir den Kindern beziehungsweise ihren Familien die Spenden für die jährlichen Schulgebühren **direkt** zukommen lassen!

Unser Patenschaftsprogramm beruht auf gegenseitigem, bedingungslosem Vertrauen. Wir möchten die Kinder und deren Familien vor Ort kennen lernen. Wir möchten mehr über ihre Lebensverhältnisse erfahren und sprechen mit den Direktorinnen und Direktoren sowie Lehrerinnen und Lehrern über die schulischen Leistungen des Kindes. Wir bauen ein freundschaftliches Vertrauensverhältnis auf, und stehen sowohl dem Kind als auch dessen Familie bei. Wenn die Chemie zwischen allen Parteien stimmt, und wir das Gefühl von gegenseitigem Vertrauen haben, so nehmen wir das Kind in unserem Programm auf.

Nach einer erfolgreichen Testphase haben wir mittlerweile drei Patenkinder in unserem Patenschaftsprogramm aufgenommen. Manita (seit Juli 2016), unser erstes Patenkind, besucht aktuell die 12. Klasse eines Colleges in Kathmandu. Auch ihre Schwester Pasang (seit April 2017), die aktuell in die 9.Klasse geht, haben wir in unser Programm aufgenommen. Neu dabei ist Samjhana (seit Januar 2018), die aus dem von uns betreuten Waisenhaus Buddhist Child Home stammt und nun die 11. Klasse besucht.

Unsere Patenkinder zeichnen sich neben ihren tollen schulischen Leistungen auch durch ihr soziales Engagement aus. Sie begleiten uns zum Teil auf Projekten oder besuchen in regelmäßigen Abständen unsere Partnereinrichtungen.

Näheres zu unseren Patenschaften finden Sie hier.

Projekte 2017 (Dental Camps)

Zahnmedizinische Behandlungen stehen bei vielen Menschen in Nepal nicht an oberster Stelle ihrer Gesundheit. Zum einen sind ärztliche Untersuchungen immer mit Kosten verbunden. Zum anderen ist der Zugang zu Zahnärzten – vor allem in entlegenen Dörfern – erschwert.

Dental Camp im Dorf Ikudol (Februar 2017)
Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation "Project Volunteer Nepal" organisierten wir mithilfe des deutschen Vereins "Dental Volunteers e.V." ein Dental Camp im entlegenen Dorf Ikudol.

In der Dorfschule von Ikudol versammelten sich an dem Projekttag Jung und Alt, um zahnmedizinisch behandelt zu werden. Unser erstes durchgeführtes Dental Camp war somit ein voller Erfolg gewesen.

Dental Camp im Dorf Sindhukot (Februar 2017)
Da unser erstes Dental Camp so erfolgreich gewesen war, beschlossen wir unmittelbar nach der Rückkehr aus Ikudol, an die gute Arbeit anzuknüpfen. Schließlich hatten die Freiwilligen von Dental Volunteers e.V. noch Kapazitäten frei.

Daher organisierten wir dank der großartigen Kontakte unseres Partners Project Volunteer Nepal ein großes, zweitägiges Dental Camp in einer Schule innerhalb der Dorfregion von Sindhukot. Die Schule hatten wir bereits im Spätsommer 2016 für unser Schultaschen-Projekt besucht.

Dental Camp in unserer Behindertenschule (April2017)
Nach zahlreichen Medical Camps, die wir in der Vergangenheit in der Behindertenschule organisiert hatten, freuten wir uns, dass wir unsere regelmäßigen medizinischen Untersuchungen nun auch im zahnmedizinischen Bereich erweitern konnten.

Ein besonderer Dank geht an die Dental Volunteers Jens, Sebastian und Robin für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Wir möchten natürlich auch in Zukunft weitere Dental Camps organisieren und freuen uns daher auf neue Kooperationsmöglichkeiten mit weiteren Vereinen und Organisationen.

Projekte 2017 (Schulbau in Ikudol)

Was lange währt, wird endlich gut! Nach eineinhalb Jahren voller Hindernisse und Herausforderungen haben wir es im Oktober 2017 geschafft, unseren Schulbau im Dorf Ikudol fertigzustellen. Endlich können die Kinder nach dem verheerenden Erdbeben 2015 wieder in einem adäquaten Gebäude unterrichtet werden!

Mit diesem Projekterfolg beenden wir offiziell unsere Erdbebenhilfe. Der Bau der Primärschule in Ikudol war dabei das Kernprojekt gewesen. Das Erdbeben hatte nämlich die alte Schule schwer beschädigt. Als der Schock nach dem Erdbeben überwunden war, machten sich die Dorfbewohner direkt an die Arbeit, um ein neues Gebäude für die Schulkinder zu errichten. Mitten während des engagierten Bauvorhabens gab es ein heftiges Nachbeben, das alle Baufortschritte zerstörte.

Unser neues Schulgebäude wurde an der Stelle gebaut, an der die Dorfbewohner ihre Schule im Sommer 2015 ursprünglich errichtet hatten, ehe das Nachbeben ihren Bau zerstörte. Unser Schulbau zog sich leider extrem in die Länge. Die Lage des Dorfes stellte ein großes Problem dar. Stundenlange Fahrten über holprige Pisten erschwerten den Transport von Baumaterialien. Vom Dorfkern im Tal mussten diese noch auf eine Anhöhe getragen werden. Für den beschwerlichen Fußweg ohne Last werden etwa 20 Minuten benötigt. Im Monsun ist das Dorf kaum mehr zu erreichen, da die Straßen von Erdrutschen blockiert sind.

Ikudol bereitete uns viele Probleme und überstieg unsere Kompetenzen. Wir haben Ikudol völlig falsch eingeschätzt. Die geographische Lage hätte uns von Beginn an signalisieren müssen, dass Bauvorhaben nicht realistisch sind. Wir ließen wir uns von unserem Tatendrang leiten. Wie sich später noch herausstellte, zogen sich bereits viele bekannte Hilfsorganisationen aufgrund der schwierigen Lage aus dem Dorf zurück.

Wir sind unheimlich stolz auf das, was wir trotz der immensen Verzögerungen geleistet haben. Wir sind auch sehr froh darüber, dass wir uns von den Schwierigkeiten, die seit dem Projektbeginn im März 2016 bestanden, nicht aus der Ruhe haben bringen lassen. Die Erfahrungen aus Ikudol werden uns weiterbringen!

Projekte 2017 (Alle Bilder)

Da wir alle ehrenamtlich im Verein arbeiten, fehlt uns manchmal die Zeit jedes kleinste Projekt in Bildern und Berichten zu dokumentieren. Neben den großen Ausgaben, gibt es auf unseren Nepal-Reisen fast täglich auch kleinere Ausgaben, die den Kindern in unseren Einrichtungen direkt zugutekommen. Das sind zum Beispiel das Kaufen von Obst und Süßigkeiten oder sogar Take-Away Gerichte in kleinen Restaurants.

Um jede Aktion zu dokumentieren und zusammenzufassen, werden zeitliche Ressourcen benötigt, die wir oftmals als Ehrenamtler nicht haben. Außerdem würden solche Berichte oder deren Zusammenfassungen auch den Rahmen unserer Jahresberichte sprengen. Nichtsdestotrotz sind diese Ausgaben selbstverständlich in unserem Budget festgehalten und dokumentiert.

Für alle Großprojekte, die wir im Jahr 2017 durchgeführt haben, wurden kleine Fotoalben zusammengestellt. Auf folgenden Links finden Sie sämtliche Bilder zu unseren Großprojekten:

- **Ikudol – Schulbau nach dem Erdbeben** *(November 2017)*
- **Schultaschen-Projekt 9: Teil 2 – Dolpa** *(September 2017)*
- **Schultaschen-Projekt 9: Teil 1 – Bardia** *(September 2017)*
- **Neue Schuluniformen im Behindertenheim** *(Juni 2017)*
- **Schultaschen-Projekt 8: VDC Bhimdunga** *(Mai 2017)*
- **Dental Camp in unserer Behindertenschule** *(April 2017)*
- **Schultaschen-Projekt 7: Balaju, Kathmandu** *(März 2017)*
- **Schultaschen-Projekt 6: Sindhukot** *(März 2017)*
- **Schultaschen-Projekt 5: Dhampus** *(März 2017)*
- **Dental Camp in Sindhukot** *(Februar 2017)*
- **Dental Camp im Dorf Ikudol** *(Februar 2017)*

Projekte 2018

Behindertenschule

Der Fokus unserer Hilfsprojekte in Kathmandu wird auch im Jahr 2018 in der Behindertenschule Nirmal Bal Bikas liegen. Gemeinsam mit unserem Förderpartner EthikBank setzen wir weiterhin alles daran, die Gebäudeeinrichtungen und das gesundheitliche Wohl der Kinder und Erwachsenen zu verbessern.

Dazu hatten wir bereits Ende 2017 ein Ärztezimmer fertiggestellt, das nun ab diesem Jahr regelmäßig von Ärzten besucht werden soll. Die Organisation von medizinischen Untersuchungen und die Instandhaltung der Einrichtung stehen Stand heute erst einmal im Fokus.

Schultaschen-Projekt

Den unglaublichen Erfolg unseres Schultaschen-Projektes möchten wir natürlich auch 2018 fortsetzen. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt nur noch entlegene Regionen zu besuchen, in denen sich andere Hilfsorganisation nicht hin trauen.

Im kommenden Februar werden wir in den Distrikt Panchthar, ganz im Osten Nepals, reisen, um dort knapp 2.000 Schultaschen an 19 Schulen zu verteilen. Es wird das erste Hilfsprojekt dieser Art in dieser Region werden!

Darüber hinaus planen wir sicherlich im weiteren Verlauf des Jahres weitere Schultaschen-Projekte.

Patenschaften

Da unser Patenschaftsprogramm mit einem erhöhten organisatorischen Aufwand verbunden ist, sind wir nicht in der Lage der immensen Nachfrage nach möglichen Patenschaften nachzukommen. Langsam, aber stetig sollen weitere Kinder in unser Programm aufgenommen werden, für die wir deren Bildung finanzieren. Seit dem Jahresbeginn gehört Samjhana aus dem Waisenhaus Buddhist Child Home zum dritten Kind in unserem Patenschaftsprogramm. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im weiteren Verlauf des Jahres weitere Kinder aufnehmen werden.

Projekte 2018

Medical & Dental Camps

Auch im Jahr 2018 werden wir Medical- und Dental Camps organisieren, bei denen wir kostenfreie (zahn-)medizinische Behandlungen anbieten. Dabei kooperieren wir mit verschiedenen internationalen und einheimischen Organisationen oder Ärzten.

Der Fokus der Medical & Dental Camps muss weiterhin in entlegenen Dorfregionen oder in Einrichtungen, in denen unbedingt Hilfe benötigt wird, liegen. Dabei können sicherlich die Kontakte aus unseren Schultaschen-Projekten eine wichtige Rolle spielen. Zukünftig könnten wir in den Dörfern, in denen wir bereits mit unserem Schultaschen-Projekt gewesen waren, Medical & Dental Camps organisieren.

Straßenkind-Projekt

Straßenkinder sind in allen Gesellschaften marginalisiert. In Nepal, das immer noch vor großen ökonomischen, sozialen und politischen Herausforderungen steht, ist dies umso mehr der Fall. Hier sind Straßenkinder vielfältigen physischen und psychischen Gefahren ausgesetzt, auch und gerade durch akzeptierte Mitglieder der Gesellschaft und Rechtsorgane wie der Polizei.

Wir möchten mit einem Drop-In Center in Kathmandu, solche am wenigsten privilegierte Kinder gezielt unterstützen, um zur Sicherung von Grundbedürfnissen beizutragen und ihnen Perspektiven für ein Leben jenseits der Straße zu ermöglichen.

Sonstige Klein-Projekte

Eine Vielzahl unserer Projekte wird spontan ins Leben gerufen. Wenn wir sehen, dass unsere Hilfe etwas sofort bewirkt, setzen wir es einfach unbürokratisch um.

In dem von uns betreuten Waisenhaus Buddhist Child Home helfen wir zum Beispiel überall, wo der Schuh drückt. Aber wir tun auch den Kindern unmittelbar Gutes. So besorgen wir bei unseren regelmäßigen Besuchen Obst oder Schreibwaren, oder laden sie zu einem Ausflug ein.

Den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist unser Ziel.

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

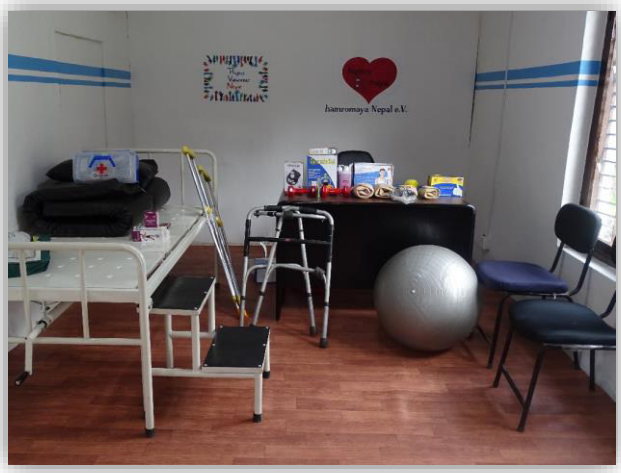
Unser Förderpartner

EthikBank

Seit dem 01.06.2013 wird unser Verein von der **EthikBank** gefördert. Über diese tolle Förderpartnerschaft sind wir unheimlich stolz und auch sehr dankbar!

Die EthikBank ist eine ethisch-ökologische Bank, die mit dem Geld ihrer Kunden sozioökologisch, verantwortungsbewusst und nachhaltig umgeht. Sie fördert darüber hinaus je ein Ethik-, ein Frauen- und ein Umweltprojekt.

Kunden, die sich für das Ethikprojekt entscheiden, unterstützen mit ihren Förderkonten unsere Projekte in der Behindertenschule ***Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya***. Die Behindertenschule liegt uns sehr am Herzen, sodass wir umso dankbarer sind, dass die EthikBank uns bei diesem Projekt unterstützt.



Jährliche Förderspende

Anfang des Jahres 2017 erhielten wir von der EthikBank die Fördersumme des Vorjahres. Die Höhe der **Gesamtförderung im Jahr 2016**, die sich sowohl aus einem Kunden- als auch einem Bankanteil zusammensetzt, betrug insgesamt **9.070,16€** – wie immer ein toller Start in das neue Jahr. Mit dieser Spendensumme waren wir im Stande, die vielen Projekte in der Behindertenschule zu finanzieren – ein ganz, ganz großes Dankeschön dafür!

Weihnachtsspendenaktion 2016

Wie jedes Jahr organisierte die EthikBank auch 2016 eine Weihnachtsspendenaktion zugunsten eines ihrer drei Förderprojekte. Im Jahr 2016 widmete die EthikBank ihre traditionelle Spendenaktion dem Schultaschen-Projekt unseres Vereins.

Wir freuen uns sehr, dass bei der Weihnachtsspendenaktion unglaubliche **6.701,22€** gesammelt wurden. Diese Spendensumme stand uns Anfang 2017 zur Verfügung, sodass wir unsere ambitionierten Schultaschen-Projekte angehen konnten. Ein ganz großes Dankeschön an die großartigen Spenderinnen und Spender für ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Unser Förderpartner

Empfehlungsmarketing-Kampagne

Unter dem Leitgedanken **„Kinder fairdienen faire Chancen“** können bestehende EthikBank-Kunden neue Kunden werben, wobei bei jeder erfolgreichen Empfehlung 25€ an unseren Verein gespendet werden – eine tolle Sache!

Im Jahr 2017 spendete die EthikBank unserem Verein **1.050€** resultierend aus dem Empfehlungsmarketing.

Auf ihrer Webseite heißt es: „Immer, wenn Khai-Thai Duong von einer Nepalreise zurückkehrt, erzählt er uns mit Begeisterung von seinen "kleinen Schützlingen". Diese Geschichten möchten wir Ihnen unbedingt erzählen. Lernen Sie die nepalesischen Kinder kennen, Ihre Hoffnungen, Ihre Träume und sehen Sie, was wir mit den Spenden alles bewirken können.“

Das wirklich tolle dabei ist, dass hinter den Geschichten und Träumen diejenigen Kinder stecken, die wird schon seit Jahren in Nepal begleiten. Es sind Kinder aus dem Waisenhaus Buddhist Child Home, das ebenfalls zu eines unserer Projekte zählt. Diese wahren Träume und Geschichten der Kinder verleihen der Kampagne ein authentisches Gesicht.

Alle wichtigen Informationen über die EthikBank-Kampagne finden Sie unter:
http://www.ethikbank.de/beruehr-die-welt/unsere-projekte.html

Wir hoffen, dass wir noch viele weitere Projekte gemeinsam mit der EthikBank und ihren Kunden verwirklichen können und möchten uns vom ganzen Herzen für diese wundervolle Gelegenheit – und vor allem für das Vertrauen – bedanken!!!

Mehr Informationen zu den Förderprojekten der EthikBank finden Sie auf deren Webseite unter:
http://www.ethikbank.de/die-ethikbank/foerderprojekte

Unsere Partner

Mein-Nepal.de

Noch vor der Gründung unseres Vereins hatte Khai-Thai, Gründungsmitglied und Vorsitz von *hamromaya Nepal*, bereits einen kleinen Online-Shop eröffnet, mit dessen Einnahmen private Projekte in Nepal finanziert wurden.

Mittlerweile ist aus mein-Nepal.de mehr als nur ein einfacher Online-Shop geworden. Auf den dortigen Webseiten finden Sie alles Wissenswerte und viele nützliche Informationen über Nepal sowie Hilfestellungen für Ihre erste Nepal-Reise. Alles kostenfrei versteht sich! Hinter den Informationswebseiten versteckt sich kein kommerzieller Nutzen. Es ist eine reine Herzensangelegenheit unseres Vorsitzes, der so vielen Menschen wie möglich, das faszinierende Land Nepal vorstellen möchte.

Über den integrierten mein-Nepal Blog hält Khai-Thai Sie auf seinen Nepal-Reisen auf den Laufenden. Mal amüsant, mal sentimental, mal träumerisch weckt unser Vorsitz bei Ihnen das Fernweh. Aktuell ist der mein-Nepal Blog eines der beliebtesten Blogs im deutschsprachigen Raum!

Der kleine Online-Shop ist unterdessen auf http://shop.mein-nepal.de umgezogen, hat aber seinen Charme und seine Zielsetzung nicht verloren. Statt private Nepal-Projekte zu finanzieren, war es mit der Gründung unseres Vereins natürlich selbstverständlich gewesen, dass der Online-Shop nun *hamromaya Nepal e.V.* direkt finanziell unterstützt. So werden mindestens 15% des gesamten Umsatzes direkt an unseren Verein gespendet. Zudem hilft der Online-Shop auch dabei, administrative Kosten zu decken – sollten diese die Mitgliedsbeiträge mal übersteigen.

Besuchen Sie doch einfach die Webseite von mein-Nepal.de und stöbern Sie die Erfahrungsberichte von Nepal-Reisenden oder lernen Sie das Land und die Menschen besser kennen.

Unsere Partner

Anmaar – Nachhilfe

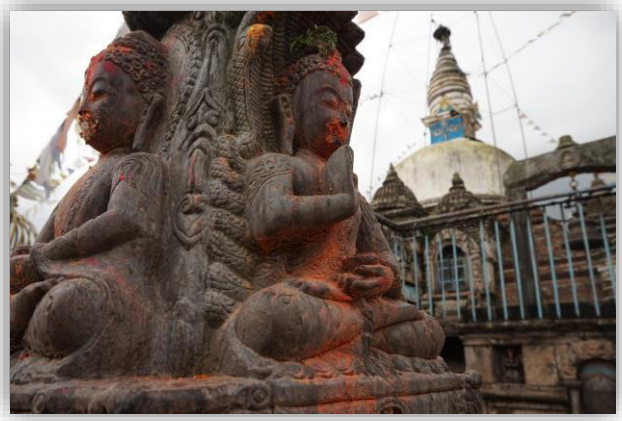
Seit dem Sommer 2017 zählen wir die Nachhilfeorganisation Anmaar aus Frankfurt zu unseren tollen Partnern. Dessen Geschäftsführer Arian Raoufi ist nämlich Mitglied bei uns geworden und wollte unseren Verein nicht nur mit seinen monatlichen Beiträgen unterstützen.

So kam Arian auf die Idee Anmaar und hamromaya Nepal zu verknüpfen. Anmaar unterstützt uns seit dem Sommer letzten Jahres bei unserem Schultaschen-Projekt und spendet für jede Neuanmeldung einer Nachhilfe 10 Euro an unser Projekt. 2017 kamen somit tolle 260€ zusammen. Zusätzlich macht Anmaar auch auf unseren Verein aufmerksam. Bei sehr vielen Eltern der Nachhilfeschülerinnen und Schüler kommen unsere Projekte enorm gut an.

Wir bedanken uns bei Arian und Anmaar für diese tolle Partnerschaft und freuen uns auf weitere spannende Jahre!

boost-project

Seit Juni 2013 können Sie uns nun auch ganz bequem beim Einkauf im Internet finanziell unterstützen – ohne dabei auch nur einen Cent mehr zu zahlen. Möglich macht es das gemeinnützige Unternehmen *boost - Dein Einkauf ist Mehrwert*. Denn Shops zahlen *boost* für jeden vermittelten Kunden eine Provision. 90% dieser Einnahmen werden dabei von *boost* an gemeinnützige Organisationen weitergeleitet. Dabei kann aus über 500 bekannten Online-Shops frei ausgewählt werden. Wichtig ist nur, dass man vor dem Einkauf folgenden Link verwendet.



Im Jahr 2016 wurden mit Ihren Online-Einkäufen immerhin Spenden in Höhe von **95,98€** generiert – das alles ganz ohne Mehrkosten für Sie! Machen Sie doch einfach mit und denken Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf an uns. Es ist doch so einfach!

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Webseite, um mehr über boost-project zu erfahren.

Unser Partner in Nepal

Project Volunteer Nepal (PVN)

Erfolgreiche Projektarbeit funktioniert nur, wenn solide Partnerschaften mit Organisationen bestehen, die transparent, vertrauensvoll und mit derselben Philosophie gelebt werden.

Nach einem holprigen Jahresstart 2016, als wir plötzlich ohne Partnerorganisation dastanden, lernte unser Vorsitz Khai-Thai zwei engagierte Nepalesen, Rajeev und Vishal, kennen, die uns damals ehrenamtlich als Privatpersonen bei sämtlichen Projekten halfen. Da die Zusammenarbeit auf Anhieb super funktionierte, war für allen Beteiligten nach wenigen Wochen klar, dass eine langfristige, kooperative Partnerschaft aufgebaut werden sollte.

Seit Anfang 2017 leiten Rajeev und Vishal nun die einheimische, gemeinnützige Organisation „Project Volunteer Nepal", die offiziell unsere nepalesische Partnerorganisation vor Ort geworden ist. Project Volunteer Nepal hilft uns bei der Organisation und Umsetzung unserer Projekte. Gemeinsam erarbeiten und planen wir stets unsere Hilfsaktionen. Zwischen unseren Organisationen herrscht ein regelmäßiger, offener Austausch.

Unsere Projekterfolge im Jahr 2017 verdanken wir daher unserem Partner Project Volunteer Nepal, der uns grandios zur Seite stand. Wir sind froh über diese wundervolle, ehrliche und freundschaftliche Kooperation und möchten uns bei Rajeev und Vishal für ihre aufopferungsvolle Arbeit herzlich bedanken!

Die Gründung von Project Volunteer Nepal (PVN)

Im Frühjahr 2016 erarbeiteten Khai-Thai, Rajeev und Vishal gemeinsam ein geeignetes Konzept für eine Hilfsorganisation, bei der die Gemeinnützigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz im Vordergrund stehen sollte.

Es sollte eine Organisation entstehen, die sich vehement von bestehenden (internationalen) Hilfsorganisationen unterscheidet. Eine Organisation, die Hilfe nur in Regionen und Bereichen bietet, die diese tatsächlich benötigen. Kerngedanke sollte sein, aus den Hilfsaktionen keinen Profit zu schlagen. Daher werden alle Hilfsprojekte von uns ehrenamtlich geleitet.

Unser Partner in Nepal

Was hinter Project Volunteer Nepal (PVN) steckt

PVN ist eine gemeinnützige Organisation, die unsere Projekte in Nepal ausführt und betreut. In allererster Linie ist PVN allerdings auch eine Organisation, die Freiwilligenarbeit in unseren Projekteinrichtungen anbietet. Die angebotene Freiwilligenarbeit ist dabei kostenfrei – nur für Unterkunft und Verpflegung muss aufgekommen werden! PVN bietet in ihrer kleinen Unterkunft abseits der Touristenhochburg Übernachtungsmöglichkeiten an, die auch wir während unserer Projektreisen nutzen. Es ist ein wunderbares Konzept, was ausgearbeitet wurde. In der Unterkunft lernen Gäste viel über die nepalesische Kultur und Tradition. Sie leben dabei mitten im nepalesischen Alltag und nicht in einer Blase wie im Touristenviertel.

Gegen den kommerziellen Voluntourismus!

Bei der Organisationsgründung war es Khai-Thai wichtig, dass PVN sich vom kommerziellen Voluntourismus abgrenzt, bei dem junge Menschen aus Industrienationen in Entwicklungsländer reisen und ihren dortigen Urlaub mit Freiwilligenarbeit verknüpfen. Der Voluntourismus ist ein massives Problem in Entwicklungsländer! Denn die meisten Freiwilligen sind nicht qualifiziert genug, um z.B. in Schulen zu unterrichten. Wenn Abiturienten ohne weitere Fachkenntnisse eine einheimische Lehrkraft ersetzen können, läuft etwas gehörig schief (mehr hier). Mit seiner Masterarbeit über den Voluntourismus hat Khai-Thai ein Expertenwissen angeeignet, das er nun bei PVN einbringt.

Organisationsstruktur von PVN

PVN wird von Rajeev und Vishal geleitet. Bei der Projektarbeit verlassen wir uns auf die Erfahrungen von Rajeev, der bereits bei großen Hilfsorganisationen tätig gewesen war und neben Nepali, auch Englisch und Französisch fließend beherrscht. Unser Vorsitz Khai-Thai ist ein externer Berater, der sich um den Online-Auftritt kümmert und über seine Webseiten für PVN wirbt.

Hier finden Sie mehr über PVN:
www.projectvolunteernepal.org

Der Verein

2017 feierte unser Verein ganz im Stillen sein fünfjähriges Bestehen. Ohne großen Trubel nahmen wir stolz zur Kenntnis, welch weiten Weg wir bereits gegangen und welch große Hürden wir bereits überwunden haben. Unser Verein wächst und mit ihm unsere Projekte, die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Insbesondere weil wir uns in Regionen wagen, die von den meisten Hilfsorganisationen gemieden werden.

Neue starke Partnerschaften und neue inspirierende Projekte haben das vergangene Jahr geprägt. Unser Erfolg im Jahr 2017 hängt unmittelbar damit zusammen, dass wir im Kern wir selbst geblieben sind: transparent, offen, ehrlich und kritisch. Hamromaya Nepal e.V. zeichnet weiterhin ein kleiner Verwaltungsapparat sowie vollkommen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus.

5-Jahre hamromaya Nepal e.V.

Innerhalb der letzten fünf Jahre hat sich unser Verein enorm gewandelt und entwickelt. Was zunächst als kleine Gruppierung von Freunden aus Frankfurt begann, ist nun zu einer kleinen Hilfsorganisation mit starken Partnern herangereift. Der Verein ist schon lange kein „Hobby“ unseres Vorsitz Khai-Thai mehr. Hamromaya ist nun tiefer Bestandteil seines Lebens geworden und beansprucht viel Zeit und Aufwand.

Nichtsdestotrotz besteht keinerlei Absicht die Vereinsarbeit und den Verein zu professionalisieren. Der Verein wird auch in Zukunft ehrenamtlich und unentgeltlich geleitet werden! Wir sind der festen Überzeugung, dass wir nur dadurch eine solch starke und vertrauenswürdige Verbindung zu unseren Partnerorganisationen, sowie zu den Menschen, denen wir in Nepal helfen, als auch zu unseren Spendern und Fördern entwickelt konnten.

Es ist nämlich „hamromaya“ („unsere Liebe“), die uns verbindet. Und eben nicht das Gehalt, die Boni und Auslandsaufschläge, die wir versuchen zu verdienen. Wir leisten Entwicklungshilfe und helfen Menschen nicht des Geldes wegen. Sondern aus Überzeugung. Wir tun es vom Herzen. Wir tun es für Sie!

5-Jahre hamromaya-Nepal in 50 Bildern.

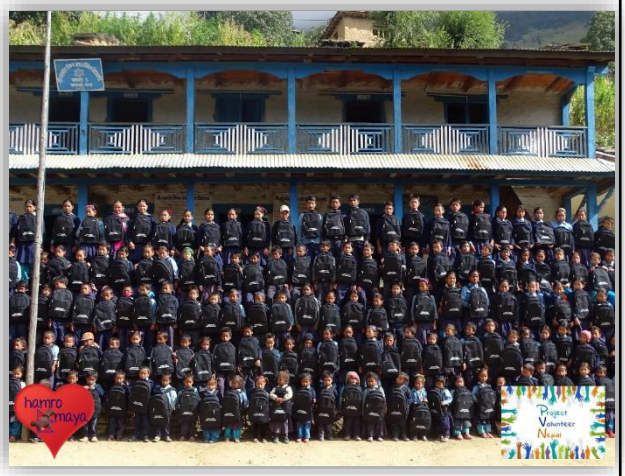
Der Verein

Mitglieder und Beiträge

Unser Verein hat 2017 einen großen Sprung gemacht. Die Anzahl unserer Mitglieder ist nun auf 42 gestiegen. Allein 14 engagierte Menschen schlossen sich im vergangenen Jahr unseren Verein an. Ein Anstieg, der uns sehr stolz macht. Vor allem wenn bedacht wird, dass es sich größtenteils um Neu-Mitglieder handelt, die nicht von Alt-Mitgliedern geworben wurden.

Somit ist ein solides Fundament geboten, um Projekte erfolgreich zu organisieren. Denn der Mitgliedschaftsbeitrag in Höhe von 3€ pro Monat wird ausschließlich dafür verwendet, unsere Verwaltungskosten zu decken.

Obwohl unsere Verwaltungsausgaben geringgehalten werden, sind wir weiterhin auf **neue Mitglieder** angewiesen. Dabei geht es uns nicht darum, mehr Beiträge zu genieren, sondern um die wachsenden Aufgaben effektiv delegieren zu können.



Sollten Sie noch kein Mitglied sein und Interesse an einer Mitgliedschaft bei hamromaya Nepal e.V. gefunden haben, erhalten Sie **hier** nähere Informationen.

Administrative Kosten

Die administrativen Kosten halten sich bei uns weiterhin in Grenzen. Neben den fixen Kosten, bestehend aus dem Internetauftritt und den Bankgebühren kommen gelegentlich noch variable Kosten für Marketing und Verwaltung, wie beispielsweise dem Drucken von Flyern oder dem Versenden von Spendenbescheinigungen hinzu. Unter die administrativen Kosten fallen auch Transportkosten für Reisen von Mitgliedern zur Repräsentation unseres Vereins. Zuschüsse für Flugtickets nach Nepal werden im Rahmen der Möglichkeiten erteilt – sofern der Fokus der Reise auf den Projektarbeiten liegt.

Administrative Kosten werden nur durch Mitgliedsbeiträge beglichen, sodass Spenden zu 100% unsere Projekte erreichen.

KEINE Personalkosten

Unser Verein wird weiterhin vollkommen ehrenamtlich geführt!

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

Der Verein

Zuschüsse für Projektreisen nach Nepal

Mitglieder, die in erster Linie für Projektarbeiten nach Nepal reisen, werden bei den Flugtickets finanziell entlastet. Die Höhe des Zuschusses wird nach Ermessen.

Im Jahr 2017 wurde von diesen Zuschüssen zwei Mal Gebrauch gemacht. Bei den beiden Projektreisen unseres Vereinsvorsitzes, Khai-Thai, wurde jeweils etwa die Hälfte der Kosten der beiden Flugtickets aus dem Verwaltungsbudget finanziert.

hamromaya Mitglieder in Nepal

Es liegt in unserem großen Interesse, wenn unsere Mitglieder nach Nepal reisen. Denn erst wer in diesem faszinierenden Land gewesen ist, die wundervollen Menschen kennengelernt hat und mit eigenen Augen sieht, wie viel unser Verein trotz geringer Mittel vor Ort bewegt, wird sich langfristig in Nepal engagieren.

Im Jahr 2017 waren insgesamt sechs unserer Mitglieder in Nepal gewesen. Zwei davon konnten wir sogar vor Ort für unseren Verein gewinnen. Britta aus Deutschland und Kathrin aus Österreich lernten unseren Vorsitz Khai-Thai im Frühjahr in der gemeinsamen Unterkunft unserer Partnerorganisation Project Volunteer Nepal kennen und ließen sich von unseren Projekten begeistern. Britta und Kathrin waren insbesondere bei unseren drei Schultaschen-Projekten im März von großer Hilfe gewesen.

Vorsitz Khai-Thai reiste 2017 im Februar/März sowie im September/Oktober für unsere Projekte nach Nepal. Im Frühjahr wurde er für wenige Wochen von Langzeit-Mitglied Lisa begleitet, die bereits im April 2016 viele Projekte in der Behindertenschule vorangebracht hatte.

Wie jedes Jahr war auch Langzeit-Mitglied Ines mit ihrem Ehemann Bijay für mehrere Monate in Nepal gewesen. In ihrer freien Zeit besuchte sie unsere Behindertenschule und sah dort nach dem Rechten.

Im November reiste Mitglied Aaron zum ersten Mal nach Nepal und lernte sowohl das Land als auch unsere Projekte kennen.

Der Verein

Für 2018 ist die Begeisterung für Nepal bei unseren Mitgliedern weiter ungebrochen. Zum aktuellen Zeitpunkt steht fest, dass neben Khai-Thai und Ines zwei weitere Mitglieder im Jahr 2018 nach Nepal reisen werden. Nadine tritt im Februar ihre erste Nepal-Reise an, um unser 10. Schultaschen-Projekt zu begleiten. Unsere zweite Vorsitzende Jenna plant unterdessen nach längerer Auszeit im Herbst ihre nunmehr vierte Nepal-Reise.

Regelmäßige Spender/innen

Die Zahl unserer Förderinnen und Förderer hat 2017 ebenfalls zugenommen. Im vergangenen Jahr zählten wir insgesamt 14 regelmäßige Spender/innen. Diese Zahl ist bereits im jungen Jahr 2018 auf 17 angestiegen. Das Gewinnen von Förderinnen und Förderern muss weiterhin priorisiert werden, da die regelmäßigen Spenden uns enorme Planungssicherheit geben.

Wie Sie Förderspender/in werden, finden Sie **hier**.

Internet-Präsenz

Obwohl wir unentgeltlich im Verein arbeiten, schaffen wir es stets Berichte und Projektbilder relativ aktuell zu veröffentlichen. Unsere Webseite ist stabil und lockt mit unserem Blog und unserer Galerie viele Besucher an. Auf unserer Facebook-Seite stiegen die „Gefällt-Mir"-Angaben im Jahr 2017 weiter. Zurzeit stehen wir bei 657 „Likes". Für die Kommunikation unserer Projekte in Nepal spielt diese Plattform die wichtigste Rolle.

Mehr als nur Hilfsprojekte

Bei unserer Vereinsarbeit geht es nicht nur um das Generieren von Spenden oder dem Erfahrungsaustausch mit Experten. Es geht auch um das Vermitteln von Weitsicht – der Blick über den Tellerrand. Es geht um Aufklärung – der Blick hinter die Kulissen der globalen Ungerechtigkeit. Es geht um Kontraste – das Selbstverständliche als nicht selbstverständlich wahrnehmen. Wenn wir es schaffen, das Interesse unserer Mitmenschen, nicht durch Mitleid und Schuldgefühl, sondern durch Anteilnahme und Mitgefühl, zu wecken, so haben wir vielmehr als nur Entwicklungshilfe geleistet – wir haben Menschlichkeit vermittelt.

FINANZEN

Kontostand zum Ende des Geschäftsjahres 2017		
Geschäftskonto	23.292,40 €	70,5 %
PayPal	1.650,68 €	5,0 %
Betterplace.org	6.541,50 €	19,8 %
Kasse	623,36 €	1,9 %
PVN Kasse	910,71 €	2,8 %
Summe	**33.018,65 €**	**100 %**

Einnahmen 2017		
Mitgliedsbeiträge	1.285,00 €	3,8 %
Spenden (Projekte)	31.386,43 €	93,6 %
Spenden (Verwaltung)	860,79 €	2,6 %
Summe	**33.532,22 €**	**100 %**

Ausgaben 2017		
Spendeneinsatz	31.562,64 €	92,4 %
Verwaltung	483,21 €	1,4 %
Spendenwerbung	10,98 €	0,0 %
Mitgliederbetreuung	103,94 €	0,3 %
Geschäftsführung	107,00 €	0,3 %
Transport	1.896,97 €	5,6 %
Sonstiges	3,00 €	0,0 %
Summe	**34.167,74 €**	**100 %**

Saldo 2017	
Summe Einnahmen 2017	33.532,22 €
Summe Ausgaben 2017	- 34.167,74 €
Zwischensumme	- 635,52 €
Saldo-Vorjahr	+ 33.654,17 €
Summe	**33.018,65 €**

Die in diesem Bericht präsentierten Zahlen wurden durch die verantwortliche Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2017, gemäß § 10 der Satzung am 21. Januar 2018, in 60596 Frankfurt, Hans-Thoma-Straße 22, geprüft.

Die im Jahr 2017 von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer prüften die Bankkonten sowie die Bargeldkasse von *hamromaya Nepal e.V.* unter Vorlage der

- Kontoauszüge
- Rechnungsbelege und Quittungen
- Zusammenstellung aller Buchungen

Die in den Kontoauszügen sowie im Kassenbuch angegebenen Beträge stimmen alle mit den vorgelegten Belegen und Buchungen überein.

Der Saldo 2017 steht den kommenden Projekten und Aufgaben im Geschäftsjahr 2018 zu 100% zur Verfügung.

Hinweis: Detaillierte Informationen zu unserem Budget finden Sie auch im Anhang. Dort haben wir noch einmal genau aufgelistet, für welche Projekte, wie viel gespendet wurde und für was exakt die Spenden beziehungsweise die Mitgliedsbeiträge ausgegeben wurden.

Danksagungen

www EthikBank®.de
FAIRES GELD

Wir, *hamromaya Nepal e.V.*, möchten uns – auch im Namen unserer Projektpartner in Nepal – bei der Ethikbank von ganzem Herzen für ihre wundervolle Unterstützung bedanken, die wir seit dem 01.06.2013 erfahren durften.

Denn erst die Unterstützung der EthikBank ermöglichte es uns überhaupt, so früh bereits derart große Projekte in Nepal zu verwirklichen. Darüber sind wir sehr froh und auch sehr stolz!

Mit den Förderspenden der EthikBank und ihrer Kunden haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Behindertenschule *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya* komplett neu zu gestalten. Ein Anliegen, das auch unserem treuen Förderpartner am Herzen liegt.

Es ist nicht einzig die finanzielle Hilfe, von der wir profitieren. Dass unser Verein, der wahrlich noch in den Kinderschuhen steckt, überhaupt erst als Förderprojekt auserkoren wurde, zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Es motiviert uns auch, diesen Weg weiterhin fortzusetzen.

Wir freuen uns ungemein, einen solch starken Partner gefunden zu haben und hoffen auf eine weiterhin langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

EthikBank Empfehlungsmarketingkampagne

Seit 2015 freuen wir uns über die neue Kampagne der EthikBank, die unserem Verein zugutekommt. Unter dem Leitmotiv „Kinder fairdienen faire Chancen“ spendet unser Förderpartner für jeden empfohlenen Neukunden 25€. Der Clou: Die Kinder, die bei dieser Kampagne mitmachten, stammen aus unserem Waisenhaus *Buddhist Child Home*. Eine ganz tolle Idee!

Mehr über die wundervolle Kampagne unseres tollen Projektpartners erfahren Sie direkt auf der Webseite der EthikBank.

Danksagungen

Ohne unsere nepalesischen Partner-Organisationen wären unsere Projekte niemals so erfolgreich. Die aufopferungsvolle Hingabe unserer nepalesischen Partner bei der Projektarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg!

Unseren größten Dank möchten wir Project Volunteer Nepal aussprechen. Die beiden Leiter der gemeinnützigen Organisation, Rajeev und Vishal, setzen sich vollkommen ehrenamtlich für unsere Projekte ein. Hingebungsvoll, uneigennützig und mit viel Leidenschaft widmen sie sich der Arbeit für bedürftige Kinder.

Es sind insbesondere Rajeev und Vishal, die vor Ort unsere Projekte organisieren, implementieren und stets begleiten. Sie sind es, die den Großteil der Projektarbeit übernehmen. Sie sind es, die für unseren Erfolg verantwortlich sind. Die beiden Jungs genießen den höchsten Respekt für ihr Engagement!

Wir fühlen uns sehr glücklich, dass wir so wundervolle Menschen an unserer Seite haben. Menschen, denen wir bedingungslos vertrauen und auf die wir uns immer verlassen können.

Wir sind sehr stolz auf unsere junge Partnerschaft und freuen uns auf die vielen herausfordernden Projekte, die in Zukunft noch vor uns liegen.

Danksagungen

Unser großer Dank geht natürlich auch an alle Spenderinnen und Spender, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Nur dank Ihnen konnten wir nämlich erst unsere Projekte angehen. Ihr Engagement hat unsere Erfolge im Jahr 2017 erst ermöglicht. Es sind Ihre Spenden, die unsere Arbeit vorantreiben. Es sind Ihre Nachrichten und Rückmeldungen, die uns zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit motiviert uns, uns tagtäglich weiterhin vollkommen ehrenamtlich zu engagieren.

Für diese großartige Unterstützung können wir Ihnen nur den aller herzlichsten Dank ausdrücken!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir auf diesem Wege auch noch zwei Neu-Mitgliedern aussprechen, die weit mehr als nur ihrer Beitragspflicht nachkommen.

ANMAAR
Nachhilfelehrer einfach finden!

Nadine Korus und Arian Raoufi haben sich jeweils nach ihrer Mitgliedschaft sehr zügig dazu entschlossen, intensiver in unserem Verein mitzuarbeiten. Seit Juni 2017 unterstützt Arian unsere Projektarbeit auch mit seiner kleinen Nachhilfe-Organisation Anmaar. Für jede Neu-Anmeldung spendete Arian zusätzlich 10€ an hamromaya Nepal. Darüber hinaus begeistert uns Arian mit seinem Input und seinem Weitblick. Da er selbst bereits für eine längere Zeit in Nepal gewesen war, hat er auch ein besonderes Verhältnis zum Land entwickeln können.

Nadine ist im November letzten Jahres Teil unseres Teams geworden. Auf der Suche nach Bedeutsamkeit kam Nadine mit unserem Verein und unseren Projekten in Kontakt. Dass sie sich nach dem ersten Treffen gleich dazu entscheidet, schon im kommenden Februar nach Nepal zu reisen, haben wir nicht erwartet. Wie wichtig ihr diese Reise ist, zeigt sich, wie sehr sie sich für unser nächstes Schultaschen-Projekt einsetzt. Dank der tollen und engagierten Unterstützung von Nadine konnten wir zur Weihnachtszeit den Großteil der Spenden sammeln, die wir für unser 10. Schultaschen-Projekt im Februar benötigen.

Anhang – Finanzen

Einnahmen 2017		
Mitgliedsbeiträge	1.285,00 €	3,8 %
Spenden (für Projekte)	31.386,43 €	93,6 %
Spenden (für Verwaltung)	860,79 €	2,6 %
Summe	**33.532,22 €**	**100 %**

Spenden-Einnahmen 2017		
Projektunabhängige Spende	4.259,98 €	13,6 %
Erdbeben-Hilfe	- €	- %
Schultaschen-Projekt	15.924,22 €	50,7 %
Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya	10.468,23 €	33,4 %
Schulbau in Ikudol	- €	- %
Medical Camps	120,00 €	0,4 %
Buddhist Child Home	90,00 €	0,1 %
Patenschaften	524,00 €	1,8 %
Snowland Ranag School	- €	- %
Summe	**31.386,43 €**	**100 %**

Ausgaben 2017		
Spendeneinsatz	31.562,64 €	92,4 %
Verwaltung	483,21 €	1,4 %
Spendenwerbung	10,98 €	0,0 %
Mitgliederbetreuung	103,94 €	0,3 %
Geschäftsführung	107,00 €	0,3 %
Transport	1.896,97 €	5,6 %
Sonstiges	3,00 €	0,0 %
Summe	**34.167,74 €**	**100 %**

Anhang – Finanzen

Spendeneinsatz 2016	Ausgaben	Kommentar
Projektunabhängige Spende	26,65	2.165,47 € in Projekte umverteilt
Sonstige Klein-Projekte	- €	
Erdbeben-Hilfe	- €	
Schultaschen-Projekt	23.365,84 €	1.583,06 € aus projektunabh.Sp.
Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya	6.064,39 €	
Schulbau in Ikudol	761,88 €	
Medical Camps	190,83 €	
Buddhist Child Home	46,64 €	
Patenschaften	1100,78 €	576,78 € aus projektunabh.Sp.
Snowland Ranag School	5,63 €	5,63 € aus projektunabh.Sp.
Summe	**31.562,64 €**	

Verwaltungskosten 2017		
Büromaterialien	- €	- %
Bankgebühren	153,04 €	31,7 %
Überweisungsgebühren	21,76 €	4,5 %
Internet-Auftritt	82,80 €	17,1 %
Porto & Verpackung	225,61 €	46,7 %
Summe	**483,21 €**	**100 %**

Ausgaben für Spendenwerbung 2017		
Druck (200 Fotos)	10,98 €	100 %
Summe	**10,98 €**	**100 %**

Ausgaben für Mitgliederbetreuung 2017		
Mitgliederversammlung	85,00 €	81,8 %
Weihnachtskarten	18,94 €	18,2 %
Summe	**103,94 €**	**100 %**

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

Anhang – Finanzen

Ausgaben für Geschäftsführung 2017		
Visum für Nepal	80,00 €	74,8 %
Skype-Guthaben	10,00 €	9,3 %
Notarkosten	12,00 €	11,2 %
Weihnachtskarten (Partner)	5,00 €	4,7 %
Summe	**107,00 €**	**100 %**

Ausgaben für Transport 2017		
Transport in Nepal	- €	- %
Transport in Deutschland	- €	- %
Transport von Deutschland nach Nepal	1.896,97 €	100,0 %
Summe	**1.896,97 €**	**100 %**

Sonstige Ausgaben 2017		
Vergessener Beitrag (Ausgleichzahlung)	3,00 €	100,0 %
Summe	**3 €**	**100 %**

ANHANG – FINANZEN

Budget 2017 (Jahresende)

Interne Kontonummer	Kontenbezeichnung	Anfangssaldo 01.01.2017	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017	Saldo YTD	Saldo per 31.12.2017	Anfangsbestand 01.01.2018
1000	Geschäftskonto	22.799,90 €			23.292,40 €	23.292,40 €	23.292,40 €
1100	PayPal	1.807,30 €			1.650,68 €	1.650,68 €	1.650,68 €
1200	Externes Konto: betterplace.org	7.954,00 €			6.541,50 €	6.541,50 €	6.541,50 €
	Summe Bankkonten:	**32.561,20 €**			**31.484,58 €**	**31.484,58 €**	**31.484,58 €**
1500	Kasse	1.092,97 €			623,36 €	623,36 €	623,36 €
1600	PVN Kasse	0,00 €			910,71 €	910,71 €	910,71 €
	Summe Kasse	**1.092,97 €**			**1.534,07 €**	**1.534,07 €**	**1.534,07 €**
	Summe Bank & Kasse:	**33.654,17 €**			**33.018,65 €**	**33.018,65 €**	**33.018,65 €**
			YTD	YTD	YTD		
3000	Allgemeine projektunabhängige Spenden	4.415,08 €	4.259,98 €	4.914,49 €	**11.424,08 €**		11.424,08 €
3001	Erdbeben-Hilfe	3.556,85 €	0,00 €	0,00 €	**3.556,85 €**		3.556,85 €
3002	Schultaschen	5.858,56 €	15.924,22 €	-23.365,84 €	**-1.583,06 €**		0,00 €
3010	Sonstige Klein-Projekte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**		0,00 €
3100	Snowland Ranag School	0,00 €	0,00 €	-5,63 €	**-5,63 €**		0,00 €
3150	IGWR - SRS - College	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**		0,00 €
3160	Patenschaften		524,00 €	-1.100,78 €	**-576,78 €**		
3200	Buddhist Child Home	0,00 €	90,00 €	-46,64 €	**43,36 €**		43,36 €
3300	Ikudol	1.329,17 €	0,00 €	-761,88 €	**567,29 €**		567,29 €
3400	Nirmal Bal Bikas	12.834,12 €	10.468,23 €	-6.064,39 €	**17.237,96 €**		17.237,96 €
3500	Shree Mahankal Secondary School	4.941,14 €	0,00 €	-4.941,14 €	**0,00 €**		0,00 €
3800	Medical Camps	250,00 €	120,00 €	-190,83 €	**179,17 €**		179,17 €
3850	NHHO	0,00 €	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**		0,00 €
	Gesamtsumme Spenden:	**33.184,92 €**	**31.386,43 €**	**-31.562,64 €**	**33.008,71 €**		**33.008,71 €**
			YTD	YTD	YTD		
1750	Rechnungsabgrenzung		0,00 €		**0,00 €**		
2000	Mitgliedschaftsbeiträge	469,25 €	1.285,00 €		**1.754,25 €**		9,94 €
2500	Staatliche Zuschüsse u.ä.		0,00 €		**0,00 €**		
2700	Zins- und Kapitalerträge		0,00 €		**0,00 €**		
3950	Unterstützung der Verwaltung (Spende)		860,79 €	0,00 €	**860,79 €**		
4020	Verwaltungskosten			-483,21 €	-483,21 €		0,00 €
4021	Spendenwerbung			-10,98 €	-10,98 €		
4022	Mitgliederbetreuung			-103,94 €	-103,94 €		
4023	Geschäftsführung			-107,00 €	-107,00 €		
4024	Sonstige			-3,00 €	-3,00 €		
4025	Projekteinsatz (aus Mitgliedsbeiträgen)			0,00 €	0,00 €		
4026	Spendenausgleich			0,00 €	0,00 €		
4027	Transport			-1.896,97 €	-1.896,97 €		
	Überschuss 2015 (Zuführung zu "3000"), sonst Zuführung zu 4020				**9,94 €**	*0,00 €*	

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main
E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org
Mehr Informationen auch auf unserer Webseite www.hamromaya-nepal.de oder auf f.

Impressum

hamromaya Nepal e.V.
gemeinsam bedürftigen
Kindern in Nepal helfen

hamromaya Nepal e.V.
c/o Hr. Khai-Thai Duong
Hans Thoma Straße 22
60596 Frankfurt am Main

Kontakt:
www.hamromaya-nepal.de
info@hamromaya-nepal.org

Vertreten durch:
Hr. Khai-Thai Duong
Fr. Jenna Reibold

Registereintrag:
Eintragung im Vereinsregister seit dem 07.11.2012
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt
Registernummer: VR15002

Spendenkonto:
hamromaya Nepal e.V.
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 87 830 94495 000 3217 868
Gläubiger-ID: DE49ZZZ00000959775

Kto-Nr.: 3217868
BLZ: 830 944 95 (EthikBank)